

Frankfurter Rundschau

Frankfurt - 10.11.2014

KALBACH

Monster Mia macht das Rennen

Von Greta Zimmermann



Bücher lesen, Bücher hören: Die Kinderbuchmesse in Kalbach ist bei jungen Lesern beliebt.

Foto: Renate Hoyer

Bereits zum 30. Mal lädt der örtliche Kinderverein zu der zweitägigen, immer lebhaft besuchten Ausstellung ein, die die Freude am Lesen fördern will. Kinder vergeben den Jugendbuchpreis „Klapperschlange“.

Bunte Luftballons schmücken die alte Turnhalle im Grubweg, die auch 2014 Austragungsort der Kalbacher Kinderbuchmesse ist. Bereits zum 30. Mal lädt der örtliche Kinderverein zu der zweitägigen, immer lebhaft besuchten Ausstellung ein, die die Freude am Lesen fördern will. Neben der neusten Kinder- und Jugendliteratur gibt es für die Besucher auch ein kleines Unterhaltungsprogramm.

In einer Bastelecke werden Kastanien zu Halsketten oder kleinen Figuren verarbeitet. Ganze Grüppchen haben sich währenddessen am Eingang mit Klemmbrett und Fragebogen ausstatten lassen und suchen in der Halle nach den Lösungen für das Literatur-Rätsel. Auf das Highlight der Veranstaltung, der Vergabe der Kalbacher Klapperschlange, haben sich in den vergangenen fünf Monaten über hundert Kinder vorbereitet. Der Jugendliteraturpreis wurde 1988 als erster deutscher Preis mit einer reinen Kinderjury eingeführt.

INTERESSE AM LESEN GROSS Teilnehmen darf jedes Kind der dritten bis neunten Klasse, das mindestens fünf der vorgeschlagenen 60 Neuerscheinungen gelesen und bewertet hat.

Für das Ergebnis zählen dabei sowohl die Anzahl der Leser als auch die Bewertung der Bücher, die in drei Altersklassen aufgeteilt sind.

In diesem Jahr geht der Preis an den englischen Schriftsteller Tim Collins alias A. B. Saddlewick und seinen Mädchenroman „Monster Mia und das große Fürchten“ aus der Altersgruppe 3. bis 4. Klasse. Das „normale“ Mädchen, das sich an einer Schule voller Zombies und Monstern im Gruseln beweisen muss, kam bei fast allen der insgesamt 41 Leserinnen und Lesern des Buches gut an, vor allem wegen der „monstermäßigen Schule“, wie es in einer der Rezensionen heißt.

Trotz der immer größeren Konkurrenz der neuen Medien seien das Interesse am Lesen und die Besucherzahlen in den vergangenen Jahren nicht gesunken, berichtet Thorsten Lieb, Vorsitzender des Kindervereins Kalbach. Mit 171 zugelassenen Teilnehmern und 1239 Rezensionen konnte die Kalbacher Klapperschlange in diesem Jahr sogar einen neuen Rekord für das Feedback zu den Büchern erreichen.

Die fleißigste Leserin in der Jury war diesmal die 12-jährige Jasmin Riesner. Insgesamt 42 der 60 vorgegebenen Bücher hat sie seit Juni durchgelesen und bewertet. Für ihren Geschmack ist der Gewinnertitel etwas zu dünn geraten. Trotzdem habe er verdient gewonnen, versichert sie.

Die Bücher wurden den Kindern von den Verlagen als Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt. Mit mehr als 3000 Comics, Büchern und CDs bietet die Bibliothek des Vereins im alten Rathaus die Hauptanlaufstelle für kleine Leser. Nachdem die Bücherei einige Wochen wegen Neugestaltung geschlossen war, soll sie am Mittwoch, 12. November, um 16 Uhr unter neuer Leitung wieder eröffnet werden.

Infos zum Wettbewerb und zur Bücherei: www.kinderverein-kalbach.de

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/frankfurt/kalbach-monster-mia-macht-das-rennen,1472798,29001056.html>

Copyright © 2013 Frankfurter Rundschau